

PRESSEMITTEILUNG

„Ein-Euro-Jogger“ aus Hannover wandern 100 Kilometer für eine gerechtere Welt

Hannover, 26. Juli 2011 – 100 Kilometer für eine Welt ohne Armut: Am 3. und 4. September 2011 wollen vier Hannoveraner diese Strecke innerhalb von höchstens 30 Stunden nonstop durch den Harz wandern. Als Teilnehmer beim zweiten deutschen Oxfam Trailwalker müssen die „Ein-Euro-Jogger“ dafür vorab Spenden in Höhe von mindestens 2.000 Euro sammeln. Das Geld fließt in internationale Charity-Projekte von Oxfam Deutschland. Die Hilfsorganisation unterstützt damit Familien in armen Ländern, sich neue Lebens- und Erwerbsgrundlagen zu schaffen.

Ein Flyer im Oxfam-Shop an der Karmarschstraße in Hannover hat Martina Winter (35) auf den Oxfam Deutschland Trailwalker aufmerksam gemacht. Sofort war die Grafikdesignerin von der Idee überzeugt: „Oft redet man ja nur davon, dass man sich sozial mehr engagieren müsse. Hier bietet sich mal eine tolle Gelegenheit, auch wirklich etwas zu tun.“ Zwar traut sie sich selbst die 100 Kilometer am Stück nicht zu, hat dafür aber schnell ein vierköpfiges Team aus dem Familien- und Freundeskreis um sich geschart, das unter dem Namen „Ein-Euro-Jogger“ am 3. September in Osterode an den Start gehen will.

Sportliche Herausforderung gepaart mit sozialem Engagement

So konnte sie neben ihrem Bruder Matthias Heskamp (41, Architekt) und ihrem Ehemann Christian Winter (35, Journalist) auch ihre Freunde Maren Brockmann (34, Architektin) und Jens Kühn (37, Veranstaltungsmanager), beide erfahrene Marathonläufer, für die Teilnahme an dem Charity-Lauf begeistern. „Alle vier fasziniert der Gedanke, eine sportliche Herausforderung mit dem Engagement für Menschen in Not zu verbinden“, sagt Martina Winter, die den Läufern zusammen mit Wolfgang von Reitzenstein (43, Architekt) als Team-Supporterin und Sprecherin zur Seite steht.

2.000 Euro müssen in den Spendentopf

Denn bevor die „Ein-Euro-Jogger“ zu ihrem großen Lauf antreten dürfen, müssen sie eine Spendensumme von mindestens 2.000 Euro für die Charity-Projekte von Oxfam Deutschland einwerben. Von dem Geld kauft die unabhängige Hilfsorganisation zum Beispiel Nähmaschinen für Frauen in Somalia, die sich damit eine eigene Existenz aufbauen können. Außerdem hilft Oxfam Deutschland beim Anlegen von Gemüseärten in Simbabwe und unterstützt Familien in Äthiopien bei der selbstständigen Viehzucht. Dabei heißt das Motto stets: Hilfe zur Selbsthilfe.

Team-Sponsoren gesucht

Mehr als 1.000 Euro hat das Hannoveraner Team schon im Topf. „Das verdanken wir vor allem unseren Familien, Freunden und Bekannten“, so Martina Winter. „Jetzt hoffen wir, neben weiteren Privatspendern auch noch das ein oder andere Unternehmen als Team-Sponsor gewinnen zu können, um am Ende möglichst sogar mehr als die erforderlichen 2.000 Euro für den guten Zweck zusammen zu bekommen.“ Online kann man das Team unter www.oxfamtrailwalker.de unterstützen. Dort führen die „Ein-Euro-Jogger“ auch einen eigenen Team-Blog. Spendendosen stehen in Hannover außerdem bei Dets Laufshop in der Lavesstraße, beim Allerweltsladen in der Limmer Straße und bei der Wendland-Kooperative in der Konkordiastraße bereit.

„Ein-Euro-Jogger“ am 30. Juli in Aktion

Für alle, die das Team einmal live in Aktion erleben möchten: Am kommenden Samstag, 30. Juli 2011, starten die „Ein-Euro-Jogger“ zusammen mit anderen Trailwalker-Teams von Osterode am Harz aus zu einer 38 Kilometer langen Trainingswanderung auf einem Teilstück der Original-Strecke.

Hintergrund: Oxfam Trailwalker

Die Idee für den Oxfam Trailwalker entstand 1981 in Hongkong. Inzwischen gibt es den Spendenlauf in Australien, Neuseeland, England, Irland, Japan, Kanada, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und Spanien. In Deutschland findet er nach 2010 in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Seit dem ersten Oxfam Trailwalker sind weltweit mehr als 32.000 Teams rund 11,5 Millionen Kilometer für die gute Sache gewandert. Über 40 Millionen Euro haben die Läufer damit bislang insgesamt für Oxfam gesammelt.

Über Oxfam Deutschland e.V.

Oxfam Deutschland e.V. ist eine unabhängige Hilfs- und Entwicklungsorganisation, die sich weltweit gegen Armut und soziale Ungerechtigkeit einsetzt. Oxfam leistet Nothilfe in Krisen, stärkt sozial engagierte Kräfte vor Ort, deckt die der Armut zugrunde liegenden Strukturen auf und drängt Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft zu verantwortlichem Handeln. Im internationalen Verbund von 14 nationalen Oxfam-Organisationen kooperiert Oxfam Deutschland mit mehr als 3.000 lokalen Partnerorganisationen in 99 Ländern.

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Infos und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Martina und Christian Winter

Albertstr. 17

30451 Hannover

Tel.: 0511 / 856 42 13

Mobil: 0173 / 780 41 59

trailwalker@cowinter.net

